Fotografen regen mit Bilder zum Nachdenken über die Umwelt an

Die 15 Mitglieder der Gruppe fokus stellen ihre Werke zum Thema ab 2. August im Ahrensburger Kulturzentrum Marstall aus



Die Bild zeigt ein rostiges Ölfass vor Meereskulisse. FOTO: JÜRGEN JOBST

AHRENSBURG: Die Fotogruppe fokus ist eine Arbeitsgruppe, die sich unter dem Dach des Ahrensburger Kulturzentrums Marstall zusammengefunden hat. Ihre 12. Jahresausstellung von Freitag, 2. August, bis Sonntag, 1. September, trägt die Überschrift "Umwelt". Ein komplexes Thema, mit dem sich die 15 Mitglieder intensiv auseinandergesetzt haben.

Dazu entwickelte jeder Fotograf seine eigenen Herangehensweise, mit der sich Intentionen am besten in eine ad-

äquate Bildkomposition übertragen ließen. Unter Umwelt subsumieren sich Begriffe wie Natur, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Ökosystem und Nachhaltigkeit. Den Fotografen ging es darum, diese Aspekte mit der Kamera einzufangen und den Betrachtern auf verständliche Weise nahezubringen.

Die Bandbreite reicht von Naturaufnahmen in einer schönen und scheinbar intakten Umgebung bis hin zu solchen, die eine bedrohte, bereits geschädigte oder zerstörte Umwelt zeigen. Die Fotografen möchten die Besucher der Schau mit ihren Bilder zum Nachdenken anregen. Eine Arbeit von Christian Rink stellt reife Früchte neben solche, die als Massenware in Plastik verpackt auf Käufer warten. Ein Werk von Jürgen Joob, das auf den ersten Blick durch die Farbkomposition besticht, offenbart einen Misstand: Er präsentiert ein verrostetes Ölfass vor Meeresblick. Ein Motiv von Axel Wrang zeigt, wie sich ein regenbogenfarbenes Rinnsal den Weg in den Abfluss bahnt. Bei Wolf-Dieter Hynding sind es gelbe Maschinen und Fahrzeuge, die vor dem tristen Hintergrund einer zerstörten Natur besonders gut zur Geltung kommen. nick

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 1. August (19 Uhr), eröffnet und kann freitags und sonnabends (14 bis 18 Uhr) sowie sonntags (11 bis 18 Uhr) im Marstall, Lübecker Straße 8, besucht werden. Der Eintritt ist frei.